Förderpreis der GPA 2026

Laudatio Prof. Dr. med. Christian Vogelberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA e.V.) vergibt den Förderpreis Pädiatrische Allergologie, der zusammen mit dem Nestlé Nutrition Institute gestiftet wird. Mit diesem Preis sollen Einzelpersonen oder Gruppen ausgezeichnet werden, die sich in herausragender Weise um die Verbesserung der Situation allergiekranker Kinder bemühen. Der Preis besteht aus einer finanziellen Zuwendung, die der weiteren finanziellen Sicherung des gewürdigten Projekts dienen soll.

Besonders förderwürdig sind Projekte, die der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis dienen. Dabei stehen folgende Projektinhalte im Mittelpunkt:

- kinderallergologische Grundlagenforschung
- kinderallergologische klinische Forschung
- kinderallergologische Versorgungsforschung

Nahrungsmittelallergien spielen bei Kindern und Jugendlichen eine besondere Rolle, und die Erdnussallergie hat in den letzten Jahren bis Jahrzehnten als Allergen besonders an Relevanz – nicht allein – in Deutschland gewonnen. Von den wenigen Konzepten für die Behandlung einer Nahrungsmittelallergie ist die Orale Immuntherapie (OIT) eine Option, die in den letzten Jahren mit einem kommerziell erhältlichen Präparat vermehrte Anwendung fand. Zusätzlich wurde aber bereits seit längerem von verschiedenen Arbeitsgruppen an alternativen Optionen der OIT geforscht, da es Hinweise gibt, dass die OIT bei Erdnuss auch mit einzelnen, v.a. hinsichtlich des Erdnussgehaltes gut charakterisierten Lebensmitteln möglich sein könnte. Wenige Erfahrungen im Rahmen größerer Studien existieren z.B. mit Erdnusspulver und mit Erdnusspuffs, einzelne Gruppen verfügen über Daten bei kleinen Patientengruppen mit weiteren erdnusshaltigen Nahrungsmitteln. Für eine detaillierte Bewertung und für eine Verallgemeinerung der Empfehlungen fehlen aber aktuell noch ausreichend valide Daten.

Dies könnte sich absehbar ändern, denn im Fachbereich Kinderpneumologie und Kinderallergologie der München Klinik unter Leitung von Dr. Martina Zeumer wird seit längerer Zeit an diesem Problem gearbeitet. Und aus ihrer Gruppe stammt auch unser diesjähriger Preisträger. Bei inzwischen über 50 Kleinkindern wurde dort nach einer Erdnussprovokation eine OIT initiiert – nicht mit dem – noch – verfügbaren kommerziellen Produkt, sondern mit Alnatura Hirsebällchen Erdnuss. Die verschiedenen Schritte wurden, angefangen von dem Provokationsergebnis, der Aufdosierung, der Verträglichkeit bis zur erreichten Enddosis, sorgfältig dokumentiert.

Mit dem Projekt „Reale Lebensmittelprodukte als sichere und wirksame Alternative zu Palforzia – Retrospektive Analyse der oralen Immuntherapie bei Kleinkindern mit Erdnussallergie mittels

handelsüblicher erdnusshaltiger Produkte“ hat sich nun Herr Nils Schönberg, Arzt und Physician Scientist am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der München Klinik und des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München für den Förderpreis der GPA beworben. Er wird im Rahmen einer retrospektiven Datenerhebung den Erfolg und die Sicherheit der OIT mit Alnatura Hirsebällchen aus der Münchner Kohorte untersuchen und dadurch auch die Grundlage für ein OIT-Protokoll festigen. Perspektivisch ist eine prospektive Evaluation auch weiterer Real-Food-OIT-Konzepte bei Kindern geplant. Die Ergebnisse seiner Arbeit sollen zum einen in einem Manuskript zur Publikation zusammengefasst, zum anderen auf Kongressen vorgestellt und diskutiert werden. Eine Vernetzung mit anderen deutschen Zentren ist geplant.

Lieber Herr Schönberg, mit Ihrem Antrag verfolgen Sie ganz im Sinne des GPA-Förderpreisgedankens die Umsetzung eines wissenschaftlichen Projekts in die Praxis bis hin zur routinemäßigen Anwendung, und dies für ein Thema, für das hoher Erkenntnisbedarf besteht. Die Preisträgerkommission des GPA-Förderpreises Pädiatrische Allergologie war sich einig: Dieses Projekt verdient aus der Auswahl eingegangener Anträge den Vorzug, und ich gratuliere Ihnen im Namen der GPA herzlich dazu, verbunden mit den besten Wünschen für eine erfolgreiche Umsetzung und Fortführung Ihrer Arbeit!